



Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Natur-, Umweltschutz und Gemeindeentwicklung der Gemeinde Schiffweiler

Sitzungsdatum: Montag, den 14.12.2020
Sitzungsnummer: ANUG/011/2020
Beginn: 17:20 Uhr
Ende: 17:35 Uhr
Ort: Ratssaal, Rathausstraße 11, 66578 Schiffweiler

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Markus Fuchs

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Nadine Blandfort
Frau Priska Gassert
Herr Horst Krummenauer
Frau Anna-Lena Trapp
Herr Detlev Zägel

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Jutta Jochum
Herr Hans-Werner Pesl
Herr Tobias Wiederhold

Mitglieder Fraktion GRÜNE

Frau Jutta Feit
Herr Steven Klein

Mitglieder Fraktion DIE LINKE

Herr Erwin Mohs

Mitglieder FDP-FBL Fraktionsgemeinschaft

Herr Peter Holzer

von der Verwaltung

Herr Thorsten Siebraße

Schriftführer

Frau Ina Klaumann

Gäste

Herr Gerhard Krämer

Abwesend:

Gäste

Herr Dr. Andreas Huwer

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung Nr. 11, zu der form- und fristgerecht eingeladen wurde, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Seitens der Mitglieder gibt es keine Einwände gegen die Tagesordnung, so dass über nachfolgende Punkte zu beraten ist:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Annahme der Niederschrift Nr. 10 im öffentlichen Sitzungsteil
2. Beratung und Beschlussfassung über die Verteilung der Zuschussmittel für Umweltförderung 2020
Vorlage: BV/239/2020
3. Beratung und Beschlussfassung über die Freistellung einer Wegeparzelle "Im Pfaffenteich"
Vorlage: BV/240/2020
4. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Annahme der Niederschrift Nr. 10 im öffentlichen Sitzungsteil

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 10 wird im öffentlichen Teil einstimmig, bei einer Enthaltung wegen Nichtteilnahme, angenommen.

zu 2 Beratung und Beschlussfassung über die Verteilung der Zuschussmittel für Umweltförderung 2020 Vorlage: BV/239/2020

Sachverhalt:

Zahlreiche Vereine in der Gemeinde Schiffweiler engagieren sich im Natur- und Umweltschutz, ob durch die Sensibilisierung der Bürger für umweltrelevante Themen im Rahmen der Umweltbildung, durch aktive Maßnahmen bei der Bewirtschaftung von Grundstücken oder der Umsetzung von Artenschutzmaßnahmen. Die Gemeinde Schiffweiler unterstützt dieses Engagement mit einem finanziellen Beitrag.

Insgesamt stehen wieder 2000 € im Haushalt 2020 für die Vereinsförderung im Umweltbereich zur Verfügung.

Gefördert werden direkte Leistungen für Natur- und Umweltschutz in der Gemeinde Schiffweiler, wie z.B.

- Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltqualität, z.B. durch Baumpflanzungen, Bienenweiden, Abgabe von Bäumen und Sträuchern an die Bürger

- Maßnahmen zum Schutz der einheimischen Fauna und Flora, z.B. Nisthilfen/Nistkastenbausätze
- Maßnahmen zur Umweltbildung, z.B. Aufstellung von Schautafeln
- Maßnahmen zur Wasserqualitätsverbesserung.

Bis zum Einsendeschluss am 20.11.2020 konnten Vereine Zuschussanträge einreichen. Folgende 3 Vereine haben Zuschussanträge eingereicht:

- NABU Schiffweiler
- -Natur- und Vogelschutzverein Landsweiler-Reden
- Waldvogelliebhaber und Naturfreunde Graulheck

Der NABU Schiffweiler reichte Zuschussanträge für 5 Projekte ein, mit Gesamtkosten in Höhe von 1988,68 €. Laut Angabe des NABU Schiffweiler wurde vom Kreisjugendamt bereits ein Zuschuss in Höhe von 500,- € ausgezahlt. Dieser Zuschuss wurde bei der Auswertung der Zuschussmittel bei den Projekten „Fledermausdetektor“ und „Veranstaltungen“ in Abzug gebracht, sodass sich förderfähige Gesamtkosten in Höhe von 1488,68 € ergeben.

Die Anträge der weiteren Vereine wurden vollständig berücksichtigt.

Somit ergeben sich folgende zuschussfähige Kosten aus den Anträgen:

-NABU Schiffweiler	1488,68 €
-Natur- und Vogelschutzverein Landsweiler-Reden	449,84 €
-Waldvogelliebhaber und Naturfreunde Graulheck	676,61 €
Summe:	2.615,13 €

Um den Haushaltsansatz von 2.000,- € auszuschöpfen, wurde eine einheitliche Förderquote von 76,5 % angesetzt. Es ergibt sich somit insgesamt ein Zuschussbetrag von 2.000,57 €.

Von Seiten der Mitglieder gibt es keine Einwände gegen den Vorschlag der Verwaltung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Natur-, Umweltschutz und Gemeindeentwicklung beschließt einstimmig, die nachgewiesenen und zuschussfähigen Kosten gemäß der Auswertung der Zuschussanträge im Anhang mit einer Förderquote von 76,5 % in Summe von 2.000,57 € an die drei antragstellenden Vereine zu erstatten.

zu 3 Beratung und Beschlussfassung über die Freistellung einer Wegeparzelle "Im Pfaffenteich" Vorlage: BV/240/2020

Sachverhalt:

Ein Ansässiger Landwirt hat die Beschwerde vorgebracht, dass in der Gemarkung Stennweiler, Flur 4 (Im Pfaffenteich) eine gemeindeeigene Wegeparzelle komplett mit Sträuchern und Bäumen zugewachsen ist und dementsprechend nicht mehr als Zuwegung zu den anliegen-

den Ackerflächen genutzt werden kann. Alternativ ist ein neuer Weg durch die anliegenden Landwirte entstanden, der über sämtliche Privatparzellen führt.

Der Landwirt fordert die Freistellung der Wegeparzelle.

Aus Sicht der Verwaltung ist diese Forderung berechtigt, da es sich um eine ausgewiesene Wegeparzelle handelt. Tatsächlich verläuft die Parzelle jedoch teilweise über eine Böschung und wäre somit nicht in ihrer kompletten Länge mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen zu befahren.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Freistellung der Parzelle auf den befahrbaren Abschnitt zu beschränken.

Von Seiten der Mitglieder gibt es keine Einwände gegen den Vorschlag der Verwaltung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Natur-, Umweltschutz und Gemeindeentwicklung schließt sich einstimmig dem Vorschlag der Verwaltung an, die Rodungsmaßnahme zur Freistellung des befahrbaren Abschnittes der Wegeparzelle Im Pfaffenteich durchzuführen.

zu 4 Anfragen und Mitteilungen

Sachverhalt:

Herr Zägel weist darauf hin, dass der Premiumwanderweg „Pingenpfad“ sehr stark durch Mountainbiker genutzt wird und daher auf den unbefestigten Abschnitten sehr verfahren und nur schwer zu begehen ist. Außerdem käme es häufig zu Konflikten zwischen Wanderern und Radfahrern. Er bittet darum, gemeinsam mit dem Revierförster eine Lösung zu finden.

Frau Klaumann teilt mit, dass das Problem bereits bekannt ist und in der Vergangenheit durch Saarforst schon einige illegale Trails durch Baumfällungen gesperrt wurden. Dies ist allerdings auf dem Premiumwanderweg nicht möglich. Um die Situation allgemein zwischen Wanderern und Mountainbikern zu entschärfen, plant die TKN im Landkreis Neunkirchen die Ausweisung von drei Mountainbike- Trails.

Herr Krämer teilt mit, dass am Dorfplatz in Schiffweiler ein Rattenproblem besteht. Der Vorsitzende antwortet, dass das Problem bekannt und das Ordnungsamt diesbezüglich bereits tätig ist.

Weiterhin erkundigt sich Herr Krämer zu Hintergründen einer umfangreichen Wegeausbaumaßnahme im Kobenwäldchen. Hierzu liegen der Verwaltung keine Informationen vor.

Herr Klein erkundigt sich nach der vor einem Jahr angekündigten Baumpflanzaktion des Motorsportclubs Schiffweiler und bittet um Informationen durch den MSC. Der Verwaltung gegenüber erfolgte seit dem Scheitern der Spendenaktion keine Rückmeldung durch den MSC.

Markus Fuchs
Vorsitzender

Ina Klaumann
Protokollführerin

1. Unterzeichner

2. Unterzeichner